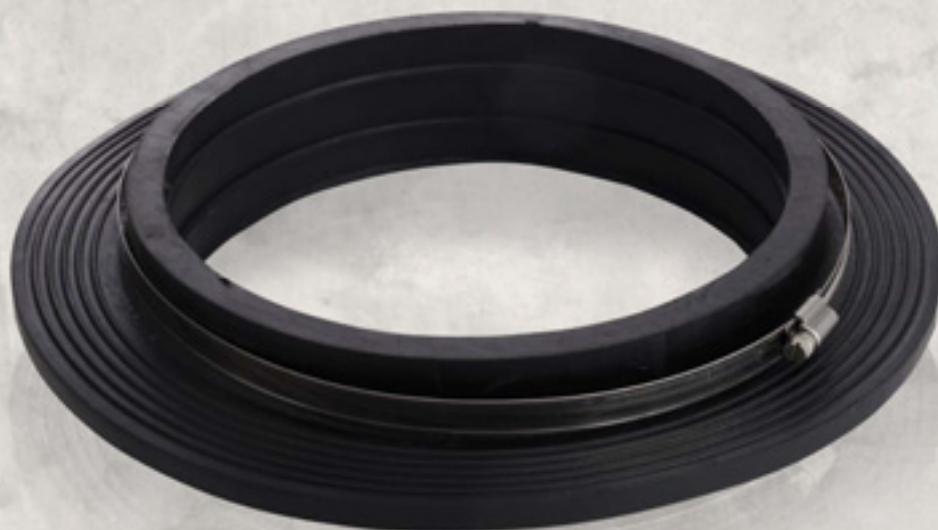


PSI MAUERKRAGEN



Vertrieb in Österreich:

BAMMER Handels GmbH
Armaturen und Pipelinezubehör

*Linzer Strasse 89-91
A-3003 Gablitz*

*Tel.: +43(0)2231/62640-0
Fax: +43(0)2231/62640-50
office@bammer-gmbh.at
www.bammer-gmbh.at*

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Eine wirtschaftliche und sichere Methode zur hydrostatischen Abdichtung

Bei der Durchführung von Stahl-, Guß-, Kupfer-, Kunststoff-, Glasfaserbeton-, Beton- und Steinzeugrohren durch Wände, Decken, Fußböden, Schachteinführungen, Schwimmbäder und Grundwasserwannen, sind PSI Mauerkragen das richtige Zubehör, um diese Rohre hydrostatisch abzudichten.

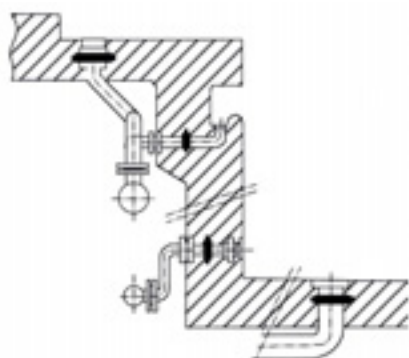
Überall dort, wo nachträglich keine Mauerhülse oder Kernbohrung mehr angebracht werden kann, ist der PSI Mauerkragen die ideale Lösung.

- Grund- und Druckwasserdicht
- für Rohr AD 32 bis AD 315 geprüft bis 5 bar
- ab Rohr AD 355 geprüft bis 4 bar

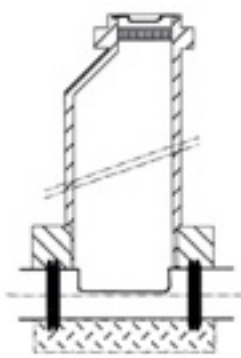
Werkstoff hochwertiger Kautschuk	Wert/Einheit
Zugfestigkeit	9,5 N/mm ²
Bruchdehnung	500,0%
Shore Härte A	45 ± 5°
Gebrauchstemperatur max.	80 °C
Minimaltemperatur	- 40 °C

Hinweis: Der PSI Mauerkragen ist kein Rohrleitungsfestpunkt!

Anwendungsbeispiele



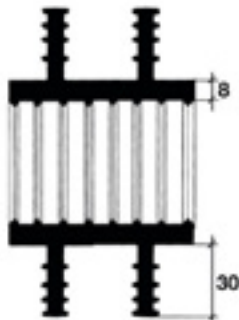
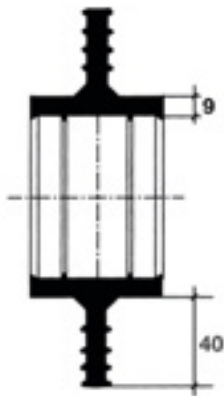
Schwimmbad



Schachteinführung



ABMESSUNGEN UND EINBAUHINWEISE



Rohr AD in mm	Spannbereich	
	von AD Rohr	bis AD Rohr
10	8	10
32	29	32
40	38	42
50	48	53
63	60	64
75	71	80
90	84	92
110	105	116
125	120	130
140	135	148
160	154	166
180	175	190
200	195	210
225	215	230
250	245	260
280	275	290
315	310	327
355	350	365
400	395	410
450	440	460
500	495	515
560	555	580
630	625	650
710	705	735
800	795	830
900	895	930
1000	995	1030
1200	1195	1240
1400	1395	1450

Maße in mm (alle Angaben ohne Gewähr)

Einbauhinweise

1. Reinigung der einzubetonierenden Rohroberfläche mit Lappen, o.ä.
2. Aufschieben des Mauerkragens bis Mitte Beton - bzw. Mitte Mauerwerk.
3. Anbringen der Spannbänder:
Bei Mauerkragen bis \varnothing 315: Beidseitig des Steges
Bei Mauerkragen ab \varnothing 355: Beidseitig der Stege sowie zwischen den Stegen
4. Spannbänder um den Mauerkragen legen und Bandende in den Schlitz des Spannschlusses stecken.
5. Spannschloß mit Schraubenzieher oder Sechskantschlüssel nach rechts drehen und Sperre leicht andrücken bis der Körper fest sitzt.
6. Zum Lösen des Spannbandes Spannschloß ein wenig in Richtung des Festziehens weiterdrehen. Dadurch kann die Sperre gehoben werden und anschließend das Spannschloß zurückgedreht und damit das Spannbänder gelöst werden.